

Krankenstation

in Mazola / Mkinga District,
Tanga Region, Tansania



Der Mkinga-Distrikt liegt tief im Busch, weit entfernt von modernen Annehmlichkeiten. Das nächste Krankenhaus ist Stunden entfernt, in der größeren Stadt Tanga. Für die meisten Menschen ist die Reise dorthin nicht nur beschwerlich, sondern auch sehr teuer – Geld, das sie sich kaum leisten können. Busse fahren nur selten, Motorräder besitzen nur wenige, Autos gibt es praktisch nicht. Wenn Krankheit eintritt und der Körper geschwächt ist, bleibt den Menschen oft keine andere Wahl, als die bittere Realität hinzunehmen: Sie können diese lange, anstrengende Reise zur dringend benötigten medizinischen Versorgung nicht antreten.

Krankheiten und Geburtskomplikationen

Im Mkinga-Distrikt kämpfen die Menschen mit Krankheiten wie Malaria, Infektionskrankheiten und vielen weiteren, die eigentlich gut behandelbar wären – besonders Kinder und ältere Menschen sind betroffen. Schwangere Frauen und Babys sind besonders gefährdet: Ohne medizinische Versorgung vor Ort können Komplikationen bei der Geburt tödlich enden. Jeder einzelne Todesfall unterstreicht die dringende Notwendigkeit einer zugänglichen Gesundheitsversorgung.

Deshalb hat unsere Organisation beschlossen, aktiv zu werden und eine Krankenstation mit Geburtsabteilung zu errichten – um den umliegenden Dörfern dringend benötigte medizinische Hilfe zu bringen.

Die Station ist vollständig ausgestattet, um der Gemeinschaft bestmöglich zu dienen: ein Arztzimmer, ein Schwesternzimmer, ein Notfallraum für Verletzungen, eine Apotheke, ein Wartebereich, ein Geburtszimmer, ein Übernachtungszimmer sowie wichtige Einrichtungen wie Toiletten, eine Plazentagrube und eine Anlage zur medizinischen Abfallverbrennung.

Seit Fertigstellung und Übergabe haben wir die Station mehrfach besucht und sind begeistert zu sehen, dass sie bereits einen echten Unterschied macht: unzählige Patienten wurden behandelt, und viele gesunde Babys sind zur Welt gekommen. Diese Station ist mehr als ein Gebäude – sie ist eine lebenswichtige Stütze für die gesamte Gemeinschaft.

Entstehung der Kranken- und Geburtenstation in Mazola



Erste Gespräche im Mkinga District mit den zuständigen Behörden



Beginn der Bauarbeiten



Handwerker bei der Arbeit



Langsam nimmt es Gestalt an....



Dachplatten und Wassertanks werden eingekauft
und entweder per Bus oder LKW geliefert



Dachplatten



Wassertanklieferung



Fensteranfertigung

**Wir wohnen im Massai Dorf
nahe der Krankenstation....**



**... und kochen
mit den Massai
Frauen.**

**Auch ein
„Badezimmer“
wurde extra für
uns errichtet 😊**



Badezimmer



Zusätzlich wurde eine kleine Müllverbrennungsanlage, Toiletten und eine Placenta Grube errichtet.



Und die Einrichtung darf natürlich auch nicht fehlen....



Fertigstellung / Übergabe der Krankenstation und Eröffnungsfeier



Das ganze Dorf kommt zusammen,
besonders die Frauen freuen sich
über die Geburtstation



Impressum: <https://www.zansaitosev.com/impressum.php>

Datenschutz: <https://www.zansaitosev.com/datenschutz.php>